

Herbe Niederlage für die Regierungsparteien

Gestärktes Internationalistisches Bündnis – jetzt erst recht!

Merkel-Regierung abgestraft und geschwächt

CDU, CSU und SPD haben dramatisch an Stimmen verloren, weit über die Vorhersagen in den Umfragen hinaus. Mehr als sechs Millionen Wähler*innen wandten sich ab von deren Politik für „Milliardäre statt für Arbeiter*innen“.

Wie auch die Regierungsbildung ausgehen mag, die neue Regierung Merkel wird deutlich geschwächt sein. Sie hat einen gesunkenen Rückhalt in der Bevölkerung und viele innere Widersprüche.

Rechtsruck der Regierung und „Linksextremismus-Kampagne“ spielen der AfD in die Hände

Der Rechtsruck der Merkel/Gabriel-Regierung – gegen Flüchtlinge und Migranten und den sogenannten „Linksextremismus“ – spielte der AfD direkt in die Hände. Völkische und rassistische Positionen wurden in Talkshows und Zeitungen hoffähig gemacht, offene und bisher verdeckte Faschisten in der AfD trauten sich aus der Deckung des bürgerlich-wertkonservativen Images.

Jetzt massenhaft verbreiten:



Broschüre:
Das Wesen der Alternative für Deutschland ... als Wegbereiterin des Faschismus

32 Seiten
Preis: 0,30 Euro

Bestellungen an: Verlag Neuer Weg
Alte Bottroper Str. 42, 45356 Essen
Telefon: 0201 25915
E-Mail: vertrieb@neuerweg.de

So wurde in der Polarisierung diesmal vor allem die rechte Tendenz gestärkt. Aber es flossen auch Stimmen potenzieller Unterstützer an Linke oder Grüne ab, um die AfD als drittstärkste Kraft zu verhindern.

Internationalistisches Bündnis liegt genau richtig

„Wenn die Herrschenden einen Rechtsruck vollziehen, müssen sich die fortschrittlichen kämpferischen Kräfte zusammenschließen.“ Dieser Leitgedanke des Internationalistischen Bündnisses mit inzwischen 16 Organisationen ist durch die Wahl noch treffender geworden.

Unser Zusammenschluss mit bisher über 20.000 eingetragenen Unterstützern bezieht auch die vielen mit ein, die von der „demokratischen Wahl“ in Deutschland ausgeschlossen bleiben: rebellische Jugendliche (unter 18). Außerdem 8,5 Millionen erwachsene Migranten, darunter akut Geflüchtete wie jahrzehntelang in Deutschland lebende, arbeitende und steuerzahlende Menschen ohne deutschen Pass.

Bisher bestes Stimmenergebnis der Internationalistischen Liste/MLPD

Mit 29.928 Zweitstimmen (0,1%) und 39.411 Erststimmen (für Direktkandidaten der MLPD und Einzelbewerber für das Internationalistische Bündnis) haben wir das Stimmenergebnis gegenüber dem der MLPD in 2009 und 2013 deutlich gesteigert und konnten am bislang besten Ergebnis von 2005 anknüpfen. Aufgrund vieler Stimmen für unsere Direktkandidaten haben wir mehr Wähler als 2005 gewonnen. Mindestens circa 62.000 gegenüber 56.000 Menschen 2005 gaben uns eine oder beide Stimmen. In Nordrhein-Westfalen, Hamburg und Berlin hat die Internationalistische Liste/MLPD ihr bisher absolut bestes Ergebnis auch bei



Gabi Fechtner, Vorsitzende der MLPD und Spitzenkandidatin der Internationalistischen Liste

„Jeder Einzelne der circa 62.000 Wähler, die eine oder beide Stimmen für die Internationalistische Liste/MLPD abgegeben haben, stärkt die klassenkämpferische Richtung in der Arbeiterbewegung, den revolutionären Flügel der Linken, den jetzt noch dringender gewordenen Kampf gegen den Rechtsruck der Regierung, den Kampf für die Zukunft der Jugend, die konsequenten Antifaschisten, Internationalisten und Umweltschützer. Herzlichen Glückwunsch – und vielen Dank!“

den Zweitstimmen erreicht. Als Direktkandidaten besonders gut schnitten meistens Arbeiter und Jugendliche ab.

Und das, obwohl die Mediensensur gegen unsere Listen und Kandidaten auf bundesweiter und Landesebene nahezu 100-prozentig griff. Selbst in vielen Lokalredaktionen wurden die Direktkandidaten als nicht existent ausgeblendet. Unter solchen Bedingungen war an einen Durchbruch im parlamentarischen Sinne nicht zu denken. Der MLPD als revolutionärer Partei wird nichts geschenkt wie anderen medial gepushten Parteien. Jede einzelne Stimme wurde hart erkämpft.

So gelang es punktuell die relative Isolierung der MLPD in der Gesellschaft aufzubrechen: mit der Plakatkampagne, mit Hunderten Kundgebungen, in Verbindung mit Kämpfen wie dem der Stahlarbeiter, im Kampf des REBELL gegen Abschiebungen, oder in der Solidarität mit dem kurdischen →

und palästinensischen Befreiungskampfes. Wir verbreiteten unsere Zeitungen und Literatur; von der neuen Analyse über die „Die Herausbildung neuimperialistischer Länder“ wurden mehrere Tausend verkauft. Das wird sich vor allem auf längere Sicht auswirken.

Internationalistisches Bündnis aufbauen – MLPD und REBELL jetzt stärken!

Eine Regierung aus CDU/CSU/FDP und Grünen wird auch neue Kämpfe in den großen sozialen und ökologischen Zukunftsfragen heraufbeschwören.

Klassenkämpferisch und ökologisch!

Da der Kapitalismus die Menschheitsprobleme nicht lösen kann und wird, wird auch die Suche nach einer gesellschaftlichen Alternative weiter wachsen.

Revolutionär!

Zahlreiche Menschen haben im Bundestagswahlkampf ihre Sympathie für die Internationalistische Liste bzw. die MLPD entdeckt.

Es kommt jetzt darauf an, die organisierten Kräfte deutlich zu stärken.

Internationalistisch!

Macht mit im Internationalistischen Bündnis! Stärkt den Jugendverband REBELL!

Werdet Mitglied in der Marxistisch-Leninistischen Partei Deutschlands!



Mindestens 7.000 Stahlarbeiter demonstrierten zwei Tage vor der Wahl im Kampf um ihre Arbeitsplätze gegen die Fusion von thyssenkrupp mit dem indischen Tata-Konzern in Bochum. Duisburgs SPD-Oberbürgermeister titulierte das Offene Mikrofon der Stahlarbeiter am 20.9. als „MLPD-Wahlkampf“. Tatsächlich entscheiden die Stahlkocher selbst über das Ob und Wie ihrer Kämpfe. Selbstverständlich unterstützen das aber die MLPD-Betriebsgruppen. Stahlarbeiter Peter Römmele stand auf der NRW-Landesliste.

Fakten

- mindestens ca. 62.000 Wähler/innen
- über 150.000 Plakate aufgehängt
- über 20.000 Unterstützer des Internationalistischen Bündnisses
- 115 Direktkandidaten der MLPD
- 15 weitere Direktkandidaten für das Internationalistische Bündnis
- 185 Kandidat*innen auf 16 Landeslisten
- 8 Prozent bei der U18-Wahl in Gelsenkirchen
- 474.381,59 Euro Spenden von Tausenden Spendern

Gegner

Volker Beck (MdB, Die Grünen), Frauke Petry (AfD-Vorsitzende) und einige weitere starteten eine Kampagne für das Verbot der Internationalistischen Liste bzw. der MLPD, weil sie angeblich mit einer Terrororganisation zum Bundestag kandidiere. Gemeint waren palästina-stämmige Deutsche, die mit dem palästinensischen Befreiungskampf verbunden sind. Jetzt hat Beck erstmal eine Unterlassungsanordnung vom Landgericht Hamburg bekommen für seine unwahren Aussagen.

Der türkische Präsident Erdogan und sein Deutschland-Ableger der ADD hetzten wegen unserer Solidarität mit Kurdistan. ADD-Funktionäre riefen dazu auf, unsere Plakate zu zerstören. Die Solidarität mit dem kurdischen Befreiungskampf lässt sich nicht zerstören – genauso wenig wie die kurdische Bewegung selbst.

Bundesregierung, AfD und Massenmedien organisieren einen Boykott der MLPD in der Öffentlichkeit und verbreiten systematisch antikommunistische Lügen und Verleumdungen.



Programm der Marxistisch-Leninistischen Partei Deutschlands

farbig, mit vielen Bildern, Format DIN A6

Selbstkostenpreis:
1,00 Euro

Bestellungen an: Verlag Neuer Weg
Alte Bottroper Str. 42, 45356 Essen
Telefon: 0201 25915

E-Mail: vertrieb@neuerweg.de



Ich möchte:

- ein persönliches Gespräch
- zu Veranstaltungen eingeladen werden
- Dauerspender/in werden
- 2 Ausgaben des 14-tägigen Magazins **Rote Fahne** lesen (kostenlos)
- Mitglied der **MLPD** / des Jugendverbands **REBELL** werden
- Mitmachen im Internationalistischen Bündnis

Bitte persönlich abgeben oder im Umschlag an:
Zentralkomitee der MLPD | Schmalhorststr. 1c, 45899 Gelsenkirchen

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ / Ort:

